

Staatsanwaltschaft des Kanton Zürich

Florhofgasse 2

Postfach

8090 Zürich

Volker Goebel

Architekt / Dipl.-Ing.

Schnabelweg 15

8332 Wilen b. Wollerau

Tel.: 079 424 61 48

**Strafanzeige nach Art. 11.1 Schaffung einer Gefahr
Strafanzeige nach Art. 12.2 und 13.2 Fahrlässigkeit**

Wilen bei Wollerau, 09. Februar 2018

Grüezi wohl – Sehr geehrte Staatsanwaltschaft des Kanton Zürich,

Hiermit erstatte ich Strafanzeige nach Art. 11.1 wegen Schaffung einer Gefahr und Art. 12.2 und 13.2 wegen Fahrlässigkeit gegen die nagra in Wettingen.

„Die nagra plant nach Aussage von Herrn Dr. Ernst wahrscheinlich ein Endlager das nicht dicht ist – Herr Dr. Ernst spricht von „ das dosisbestimmende Nuklid“ und „ ... zu erwartenden Dosen liegen weit unter dem Schutzziel der Schweiz“

Die Freisetzung von nahezu ewig strahlenden Schadstoffen schädigt die Welt.
Die nagra ist ein Wirtschaftsunternehmen das von Axpo / Alpiq bezahlt wird.

Mit freundlichen Grüssen

Volker Goebel

Architekt / Dipl.-Ing.

Endlager-Fachplaner

Ernst Thomas <Thomas.Ernst@nagra.ch> hat am 19. Februar 2015 um 18:07 geschrieben:

Guten Abend Herr Goebel

I-129 ist zwar das dosisbestimmende Nuklid in einem Tiefenlager für abgebrannte Brennelemente, die zu erwartenden Dosen liegen aber weit unter dem Schutzziel der Schweiz von 0.1 mSv pro Jahr.

Die entsprechenden Daten finden Sie z.B. in unserem Bericht NTB 08-05 auf S. 135 (Bericht ist im Downloadbereich auf unserer Webseite verfügbar).

Deshalb stellt auch I-129 die Sicherheit von einem Tiefenlager nicht in Frage.

Eine Transmutation von I-129 ist aus unserer Sicht weder nötig noch technisch sinnvoll machbar.

Freundliche Grüsse

Thomas Ernst

**hat die nagra die Freisetzung des
IOD 129 bereits mit „eingeplant“ ?**

Anlagen : Beweis

**Halbwertszeit Alpha und Beta Strahler
IOD 129 ist über 14,5 Mio. Jahre !!!!!**